

Pressemitteilung

Ressourcen-Intelligenz: Neues Sicos BW-Projekt mit dem Umweltministerium BW setzt auf Zukunftstechnologien

- **Zukunftstechnologie für Unternehmen in Baden-Württemberg**
- **Ausschreibung für drei geförderte Pilotprojekte**
- **1. Symposium Ressourcen-Intelligenz am 20. Mai 2025**

Stuttgart, 18. März 2025 – Mit dem Projekt „[ReschKI – Ressourceneffizient mit HPC und KI](#)“, gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ([UMBW](#)), richtet die [Sicos BW GmbH](#) fortan einen Fokus auf Ressourcen-Intelligenz. Ziel des Projekts ist es, vor allem kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), aber auch großen Unternehmen und Institutionen (wie der öffentlichen Verwaltung), einen nachhaltigen Weg zur Steigerung der Ressourceneffizienz zu ebnet; dies gelingt durch den Einsatz von Simulationen und High Performance Computing (HPC) sowie Data Analytics und Künstlicher Intelligenz (KI).

„Im Rahmen bisheriger Projekte haben wir schon oft gesehen, dass Zukunftstechnologien wie HPC und KI maßgeblich zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs beitragen und damit nicht nur Kosten einsparen, sondern auch einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz leisten können“, sagt Dr. Andreas Wierse, Geschäftsführer des neutralen und unabhängigen Beratungsunternehmens Sicos BW. Und weiter: „Es freut uns, dass wir im Rahmen von ReschKI zeigen können, wie vorteilhaft und machbar der Einsatz dieser Technologien für Unternehmen und Institutionen unabhängig von ihrer Größe und ihrem Erfahrungsschatz ist. Wir werden maßgeblich dazu beitragen, die Ressourcen-Intelligenz bei den Unternehmen zu verbessern.“

Beratung und Ausschreibung: Pilotprojekte mit Unternehmen und Forschung

Sicos BW wird zur Anlaufstelle für alle Unternehmen, die sich bei ihrer Ressourcen-Intelligenz verbessern wollen – vor allem für KMU. Das Unternehmen führt eine erste Beratung zur Erfassung des Status Quo und einer Analyse des Verbesserungspotentials durch. Diese Beratung ist dank Förderung kostenfrei für Unternehmen in Baden-Württemberg.

Um Unternehmen zu zeigen, dass Ressourcen-Intelligenz in der Praxis funktioniert und schnell zu Einsparungen im Ressourcenverbrauch führt, schreibt RescHKI drei Pilotprojekte mit Förderung aus. Im Zuge dessen analysiert Sicos BW gemeinsam mit Experten nicht nur die Potentiale, die sich durch den Einsatz der Zukunftstechnologien ergeben, sondern setzt mit den Kandidaten auch bereits erste Schritte hin zu einer verbesserten Ressourceneffizienz um. Einzelheiten zur Ausschreibung und genauere Informationen rund um die Pilotprojekte werden in Kürze auf der [Projektseite](#) verfügbar sein.

Bereits jetzt bietet Sicos BW auf der Projektseite ein [RescHKI-Self-Assessment](#) an: Nach der Beantwortung von nur fünf Fragen im Multiple-Choice-Format bekommen Interessierte eine erste Einschätzung, wie die Chancen stehen, dass sie von der Zusammenarbeit mit RescHKI profitieren können.

RescHKI-Event im Mai

Alles Wissenswerte rund um das Projekt und seinen Verlauf wird Sicos BW umfassend im Rahmen des 1. Symposiums Ressourcen-Intelligenz am 20. Mai am Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart ([HLRS](#)) vorstellen. Anhand von Beispielen aus der Praxis beleuchten die Experten, welche Chancen und Einsparpotentiale Ressourcen-Intelligenz den Unternehmen eröffnet.

→ **Nähere Informationen zum Event** liefert die [RescHKI-Projektseite](#). Dort finden Unternehmen, die sich bereits vorab informieren oder einbringen möchten, auch die entsprechenden Kontaktdaten.

Bildmaterial:



Bild: Das RescHKI-Team bei Sicos BW: Dr. Andreas Wierse, Geschäftsführer, und Anna Schwetz, Projektkoordinatorin. (**Bildquelle:** Sicos BW)



Logo:



Pressekontakt:

SICOS BW GmbH
Petra Glauner
Nobelstraße 19
70569 Stuttgart
+49 (0)711 342033-0
presse@sicos-bw.de
www.sicos-bw.de

VOCATO public relations GmbH
Jessica Auweiler/Sabrina Stünkel
Toyota-Allee 29
50858 Köln
+49 (0)2234 60198-17/-21
jauweiler@vocato.com / sstuenkel@vocato.com
www.vocato.com

Über die SICOS BW GmbH:

Die Sicos BW GmbH mit Sitz in Stuttgart wurde 2011 vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der [Universität Stuttgart](#) gegründet, um speziell kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Zugang zu Simulation und Höchstleistungsrechnen sowie Big und Smart Data-Themen zu erleichtern.

Unter Leitung von Dr. Andreas Wierse informiert, berät und unterstützt das Expertenteam Unternehmen branchenübergreifend und individuell; darüber hinaus vermittelt Sicos BW geeignete Förderprogramme.

Gesellschafter von Sicos BW sind das KIT mit dem Scientific Computing Center ([SCC](#)) und die Universität Stuttgart mit dem Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart ([HLRS](#)). Finanziell unterstützt wird das Unternehmen vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ([MWK](#)) und den beiden Gesellschaftern. Dies ermöglicht eine neutrale und kostenfreie Unterstützung der ratsuchenden Unternehmen.

Darüber hinaus kooperiert Sicos BW mit einem wachsenden Netzwerk weiterer Partner, um seinen Kunden den bestmöglichen Zugang zu entsprechenden Technologien zu ermöglichen. Hierzu zählen Hochschulen, Forschungsinstitute, Unternehmen und Softwarehersteller.

In den Bereichen Automotive, Medien sowie Medizin arbeitet Sicos BW mit spezialisierten Solution Centern – dem Automotive Solution Center for Simulation e.V. ([asc\(s\)](#)), dem Media Solution Center Baden-Württemberg ([MSC-BW](#)) sowie dem Medical Solution Center [CASE4Med](#).

Sicos BW ist darüber hinaus Gründungsmitglied und Unterstützer des Vereins Smart Data Solution Center ([SDSC e.V.](#)), hervorgegangen aus dem langjährigen Projekt Smart Data Solution Center Baden-Württemberg (SDSC-BW).

www.sicos-bw.de